



## Lerntipp 6

### «Eine Methode von Vera F. Birkenbihl, wie nachhaltiges Lernen/Memorisieren möglich werden kann»

#### Die KaWa<sup>®</sup> Denk- Technik «Analo-grafie»

Wir stellen Ihnen einen faszinierenden Aspekt **gehirngerechten** Arbeitens vor. Es geht darum, **diese** besondere neue **Art zu denken**, als *geistiges Abenteuer* zu sehen - als Heraus - Forderung, die uns aus alten Denk- Rillen herausholt, wodurch «**neues Denken**» entstehen kann.

Sie lernen diese Technik am besten durch **eigenes Ausprobieren/Tun**.

Wir versprechen Ihnen: Wenn sie jeden einzelnen Schritt befolgen, werden sie am Ende dieser Erklärung eine völlig andere Art **Nachzudenken** angewendet haben.

Sie ist für die **kreative Ideensuche** genauso geeignet, wie für **analytisches Denken**. Sie werden Spass daran finden. Oder hatten Sie schon einmal die Chance, systematisch zu denken?

#### **Gleich geht es los!**

Wählen Sie ein **Schlüsselwort**, einen **Fachbegriff**, den Sie noch nicht besonders gut erklären können (z.B. eine neue **Arbeitstechnik**, ein schwieriges **Fachwort** etc.) und schreiben sie dieses Wort in die Mitte eines unlinierten Blattes A4, bei langen Wörtern nehmen Sie das Blatt quer.

Nun **lauschen** sie in sich hinein, was Ihnen - bezogen auf diesen Begriff- zu jedem Buchstaben einfällt! Dabei wandert Ihr Auge über das Blatt; so könnte Ihnen als Erstes etwas zum dritten Buchstaben einfallen, dann zum letzten, dann zum ersten usw.

1. Schritt: **Notieren** sie ihre ersten (**spontanen**) **Assoziationen** in «Blasen»- mit Linie zum Buchstaben).
2. Schritt: Denken sie länger nach. Fügen sie bei manchen Buchstaben spätere Assoziationen hinzu (oder legen Sie weitere Blätter mit diesen Namen an). Es **ent- FALTET** sich vor ihren Augen ein kreative Denkbild, welches sie zu immer weiteren Verknüpfungen antreibt!

Da wir solche Denk - Vorgänge mit Papier und Stift festhalten (zeichnen, skribblen, notieren), nennen wir dies **analografisches** Denken oder sprechen von einer Analografie<sup>©</sup> = analog + graphein (griechisch) steht für Schreiben oder Zeichnen vgl. Grapho- logie und Foto- grafie

Sie erhalten somit die Möglichkeit, schwierige Heraus-Forderungen durchzudenken und kreativere Ideen zu ent -WICKELN. Die Anwendungsgebiete sind schier unendlich. Von der klassischen Ideensuche bis zur Vorbereitung eines Vortrages.

Verwenden Sie diese Denktechnik als **Einstieg**, zum **Abfragen** von Vorwissen, als spontane **Rückmeldung** eines Themas, als **Verknüpfung** einer Lerneinheit , als **Zusammenfassung** eines Themas etc.

**Stichworte:** Solche Stichworte stehen immer für einen Denkvorgang «dahinter» und eben dieser Denkvorgang ist der Grund, weshalb ich sie einlade, möglichst häufig ihre eigenen Denkvorgänge transparent zu machen, indem sie schnell mal ein KaWa<sup>©</sup> erstellen!

## KaWa<sup>©</sup> = Kreative- analografie<sup>1</sup>

## Wort - assoziationen<sup>2</sup>

Vorgehen  Finden sie bitte zu jedem Buchstaben dieses Wortes ihre spontanen Assoziationen. Die Reihenfolge kann „durcheinander sein“. Notieren Sie links und rechts. Es sollte möglichst einen Bezug zum jeweiligen Schlüsselwort nehmen!

L  
E  
R  
N  
E  
N

### WARNUNG:

Das Anwenden dieser nachhaltigen (effizienten) Lerntechnik kann zu einer dramatischen Verbesserung ihrer Gedächtnisleistung führen!

<sup>1</sup> **Analog** (Vergleichen, das ist wie..!) + **grafie**: (schreiben, zeichnen) dh. Vergleichendes Denken mit einem Stift in der Hand!

<sup>2</sup> Verknüpfung mit..., Erinnerung an... auslösen, Denkbilder herstellen!